



George Stein, Haus- und Sackuhnmacher.

Macht hiemit seinen Freunden und einem geehrten Publikum bekannt, dass er obiges Geschäft noch an seinem alten Standplatz, in der Hamiltonstraße, fünf Thüren oberhalb dem Eisenbohrer der Herren Preis und Säger, fortbetreibt, alldie er beständig vorräthig hält eine Auswahl Haus- und Sackuhren, Timepieces, Brillen, Kessel, Silberzeug, Violinsaiten und allerhand Spielzeuge. Ausbesserungen werden auf die schnellste Art und zu den billigsten Preisen versehen. Gleichfalls sind bei ihm Brillen für Drescher zu haben, Yankee-Uhren zu unterschiedlichen Preisen.

Dankbar für genossene Kundtschaft, hofft er auf eine Fortdauer derselben.
George Stein.
Allentau, October 29. nq-3M

Durch Privathandel.

Der Unterzeichnete ist genehmigt sein Haus und Grundstück durch Privathandel zu verkaufen, gelegen in Heidelberg Township, Lecha County, an einer Kreuzstraße, obungefähr 1 1/2 Meile von Sägerdville, enthaltend

43 Acker Land.
Das Haus ist von Block und Zirkel erbaut und in gutem Zustande, nebst einer guten Blockschauer, nahe dabei. Ein nie fehlender Brunnen befindet sich bei dem Hause und ein prächtiger Baumgarten auf dem Lande.

Kaufleute können den Platz in Augenschein nehmen und die Bedingungen erfahren, wenn sie sich bald melden bei

Philip Wehr.
Heidelberg, Januar 6. nq-3M

Nachricht.

Der Unterzeichnete hat vernommen, dass ein gewisser Mann, ein Zahnarzt von Profession, jetzt durch das Land reiset unter dem angenommenen Namen des Dr. Fischel von Allentau, dessen rechter Name jedoch Edward Schumaier ist. Das Publikum wird daher vor solchen Betrügereien, wie sie von besagtem Schumaier begangen werden, in Kenntniss gesetzt und vor solchen gewarnt, und ehrerbietig ersucht sich vor solchen Darstellungen in Zukunft zu schützen.
S. Fischel, Zahnarzt.
Allentau, Feb. 10. nq-3M

Jonas Kunz, Kutschmacher in Allentau.

Betreibt noch immer sein Geschäft auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, oberhalb Hagenbuch's Wirthshaus, und Bier's Waaren-Haus gegenüber, in Allentau; alldie er immer auf Hand hält, und auf Bestellung fertigen wird

Kutschen, Rösser, Buggies, Dearborns, Sulkies, u. s. w.
Er hält immerfort gute Arbeitleute und alle Fuhrwerke werden unter seiner Aufsicht aus dem besten Materialien gemacht, und folglich kann er für seine Arbeit gut stehen.

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden auf die kürzeste Anzeig und zu den billigsten Preisen versorgt.
Er ist dankbar für genossene Kundtschaft, und hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, und billige Preise, seinen Theil der Gunst des Publikums zu erhalten.

Er ist entschlossen zu den allerbilligsten Preisen für bares Geld zu verkaufen.
März 3, nq-6M

Neues Hausgerath Waaren-Lager.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit, seinen Freunden und dem Publikum überhaupt, anzuzeigen, dass er das Sackuhnmacher Geschäft in allen seinen verschiedenen Zweigen, in der Stadt Bethlehem, am Ecke der Haupt und Broad Straßen, an dem Hause welcher früher von Joseph Leibert und Sohn bewohnt war, und nächste Thüre zu Herrn Franz Gering's Erbsen, angefangen hat; alldie er immer Hausgerath, von jeder Benennung, auf Hand halten, und auf Bestellung fertigen wird.
Haus-Anstreichen und Schildmaherei wird von ihm auf die niedrigste und beste Weise, und zu billigen Preisen, versorgt. Er schmeichelt sich durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, einen Theil der Gunst des Publikums zu erhalten.
Reuben D. Luckenbach.
Bethlehem, März 3, 1841. *—3M

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit seine Kunden dass am 1ten Januar 1841 wieder ein Jahr verlossen war, dass er die Zeitungen zwischen Allentau, Ober-Milford und Hersford trägt. Die Kunden werden freundlichst ersucht das rückständige Postgeld entweder an ihn selbst, oder an die Posthalter abzugeben.
William F. Gering.
All. 24. —3M

Proclamation.

Eintmal der achtbare John Banks, Präsident-Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas von dritten Gerichts-Bezirk, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, im Staat Pennsilvanien, in Kraft seines Amtes Präsident-Richter verschiedener Courten von Dyer und Terminer u. allgemeiner Gefängnis-Erledigung in besagten Counties; und J. F. Nubbe, jr. und Joseph Säger, Esquires, Gehülfs-Richter der Courten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung für die Richtung von Haupt und andern Verbrechern in ersagtem Lecha County, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Dyer und Terminer und allgemeiner Erledigung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentau, für das County Lecha, auf den ersten Montag im Monat Mai,

1841, welches der 3te Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.

Es wird hiermit Nachricht gegeben an alle Friedensrichter und Constablen innerhalb des besagten Counties von Lecha, dass sie dann und dajelbst sich in eigener Person mit ihren Rollen, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Dehgleichen, werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängnis des Counties Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtigt, dass sie sich alldort und dajelbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren: wie es ihnen Recht dünken mag.
Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentau, diesen 17ten Tag März, im Jahr unsers Herrn 1841.

Jonathan D. Meeker, Scheriff.
März 17, nq-3M

Hydrant-Wasser!

Die Verwalter der Northampton Wasser-Gesellschaft geben hiermit Nachricht, dass alle diejenigen, welche das Hydrant-Wasser für das künftige Jahr zu gebrauchen willens sind, an oder vor dem 1sten nächsten April bei dem Schatzmeister der Gesellschaft, John J. Krause, anrufen haben, um neue Contracte zu machen, oder ihre letztjährigen zu erneuern.
Auf Befehl der Board.
John Rice, Secretär.

Jeder Eigenthümer eines Contractes wird höflichst ersucht den Vorschriften desselben genau nachzukommen, widrigenfalls er sich die daraus entstehenden unangenehmen Folgen selbst beizumessen hat.
März 17, 2m-nq

Oeffentliche Vendu.

Am Oftermontag den 12ten April, um 1 Uhr Nachmittags, soll an dem Hause des verstorbenen Andreas Knerr, sen., in Lombill Township, Lecha County öffentlich verkauft werden:

12 Antheile von der Northampton Bank, eine Kuh, Betten und Bettladen und sonstige Haus- und Stenngeräthschaffen zu wirtlichlich hier anzuführen.
Die Bedingungen sollen am Tage des Verkaufes bekannt gemacht und gehörige Aufwartung gegeben werden, von
Andreas Knerr, } Adm'ors.
David Knerr, }
März 17, nq-3M

Letzte Erinnerung.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Adam Germa, leghin von Heidelberg Township, Lecha County, es sei auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert zwischen nun und dem 10ten April anzurufen und abzubezahlen. Wer dieses vernachlässigt, hat es sich selbst, und nicht den Administratoren zu verdanken, wenn er Unkosten bekommt. Und alle diejenigen die noch eine rechtmäßige Anforderung haben, belieben dieselbe binnen besagter Zeit einzubringen.
Jacob German, } Adm'ors.
Philip German, }
Nathan German, }
Henry Hunsicker, }
März 17, nq-3M

Sehet hier! Bargains! Bargains!!

Hausrath zu verkaufen an herabgesetzten Preisen.
Da der Unterzeichnete genehmigt ist seinen Stock von neuem und dauerhaft fertigem Hausrath zu verkaufen, so bietet er zu ganz herabgesetzten Preisen, für bares Geld, folgende Artikel zum Verkauf an, nämlich: Mesagony und Kirchen Bureaus, Seid-Boards, Secretaires, alle Sorten Tische, Eckschranke, Verticellen mit hohen und niedrigen Posten, und eine Anzahl andere, in sein Fach einschlagende Artikel. Dehgleichen auch Venetian Vorhänge von allen Farben und Größen.
John H. Rice.
Nächste Thüre zu Vorbeck's Hut-Manufaktur in der Broad Straße.
Bethlehem, März 17, nq-6M

Nachricht.

wird hiemit gegeben, dass der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Vaters George Helfrich, leghin von Süd-Weithall Township, Lecha County angestellt worden ist. Alle, welche noch auf irgend eine Art an die Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb drei Monaten abzubezahlen—und solche, welche noch rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb benannter Zeit, wohlbestätigt einzubringen.
Reuben Helfrich.
Süd-Weithall, März 17, 6m-nq

Henry Mint, Kutschmacher in Allentau.

Betreibt noch immer sein Geschäft in der Hamiltonstraße, Hagenbuch's Wirthshaus gegenüber, wo er immer zu verkaufen hat und auf Bestellung macht
Kutschen, Rösser, Buggies, Dearborns, Sulkies, u. c.

Er hält immerfort gute Arbeitleute und da alle seine Fuhrwerke unter seiner unmittelbaren Aufsicht aus guten Materialien gemacht werden, so kann er für seine Arbeit gut stehen.

Ausbesserungen aller Fuhrwerke werden schnell und billig besorgt werden.
Seinen alten Freunden und Gönnern dankt er für die ihm zu Theil genossene freundschaftliche Aufmunterung und ladet das Publikum zum geneigten Zuspruch ein.
Er ist genehmigt zu den niedrigsten Preisen für bares Geld zu verkaufen.
Allentau, Februar 24. nq-6M

Privat-Verkauf.

Der Unterzeichnete bietet etwa 28 Acker Land in Votten zum Verkauf an, von zwei, drei bis fünf Acker, gelegen eine halbe Meile von Allentau, gränzend an Land von J. J. Krause, George Schäfer und andern. Es ist eine sehr große Gelegenheit um Kalk-Ofen zu errichten, indem es vom besten Kalksteinland ist. Ein guter Fahrweg geht mitten durch das Land, so daß der Eigner einer jeden Lotte eine Eins- und Ausfahrt hat. Ein gutes Recht mit billigen Bedingungen wird gegeben bis den 1ten April. Kaufliebhaber belieben sich baldigt zu melden bei
Henry Guth, jr.
N. B. Es sind noch etwa 3000 von den besten Pflaster-Steine bei dem Unterzeichneten für einen billigen Preis zu verkaufen.
Feb. 24. nq-3M

Kleider-Stoht.

Der Unterzeichnete hat in seinem Kleider-Stoht, in der Hamilton-Straße, zwischen Plumers Buchdrucker und dem Markt-Viereck, Boas' Hutstocher gegenüber, eine vollständige Auswahl von feinen Tüchern und Casemiers, aller Arten, und eine vollständige Auswahl von
Commer-Gütern, wie auch ein ausgebreiteter Borrath von Fertigen Kleidungsstücken, die unter seiner eigenen Aufsicht gut und dauerhaft gemacht sind.
Er ladet das Publikum ein anzurufen, seine Artikel zu besichtigen und für sich selbst zu urtheilen, denn er ist überzeugt, daß er Jedermann zur Zufriedenheit zu bedienen im Stande ist.
Auch hat er einen Vorrath von Stock, Hemden, Handschuhen und seidene Tücher zu verkaufen, die aus Amerikanischer Seide gemacht worden sind.
Er hat soeben die Newyorker und Philadelphiaer Fasschen empfangen und diejenigen, welche dafür unterschrieben haben, belieben solche abzuholen.
Lapewelle's für Schneider sind immer bei ihm zu haben.
James Jameson.
Allentau, May 6. nq-13

Allentauer Fur- und Russia Hut-Fabrik.

in der Hamiltonstraße, gegenüber Jameson's n's Kleiderstocher.
Jacob D. Boas.
hat beständig auf Hand, ein ausgezeichnetes Assortement von modigen Fur- und Russia Hüten, von einer vorzüglichen Qualität; auch hat er kürzlich in Newyork und Philadelphia ein großes Assortement von Kappe'n eingekauft, worunter sich befinden:
Etter Kappe'n. Fur Seal. Nautre. Muskrat. Coney, so wie auch alle Arten Tuch-Kappe'n für Männer und Knaben.
Diese Kappe'n sind von einer guten Qualität und werden zu den billigsten Preisen verkauft.
Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.
Hutmacher im Lande werden unter den billigsten Bedingungen mit jeder Art Pelzen Trimmings, u. s. w. versehen.
Jacob D. Boas.
Allentau, October 21. nq-6M

Nachricht

wird hiemit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft der verstorbenen Maria Elizabeth Hüfnisler, leghin von Heidelberg Township, Lecha County, ernannt worden sind. Alle diejenigen, welche Ansprüche an ersagte Hinterlassenschaft haben, werden hiermit benachrichtigt, daß sie zwischen jetzt und dem nächsten 1. April ihre Ansprüche an die Unterzeichneten abgeben haben. Dehgleichen werden auch alle diejenigen, welche Anforderungen haben an ersagter Hinterlassenschaft benachrichtigt, daß sie ihre Rechnungen wohl bestatigt bis zum ersagtem Datum an die Unterzeichneten einzubringen haben.
Peter Roth, } Adm'ors.
Peter Miller, sen. }
Februar, 17. nq-6M

Werden verlangt.

Zwei Lehrlinge, die das Gerber- und Leder-Vereiter Handwerk zu erlernen wünschen, die zwischen dem Alter von 15 und 17 Jahren sind, werden gleich bei den Unterzeichneten in der Stadt Bethlehem verlangt. Sie können auf vortheilhafte Bedingungen rechnen wenn sie sich gleich melden.
Joseph Leibert und Sohn.
Bethlehem, März 10, *—3M

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, und dem Publikum überhaupt, anzuzeigen, daß er das Schneider-Geschäft noch immer an demselben Ort, wo es ehemals von Colver und Böckler betrieben wurde, in Bierysport, Lecha County, fortbetreibt, alldie er alle, die ihn mit ihrer Kundtschaft beehren werden, billig bedienen wird.
Er erhält immer die neuesten Moden von Philadelphia, verfertigt so schöne Arbeit als je sonstwo gemacht werden kann, und steht gut für alle seine Arbeit.
Samuel Colver.
Ein Gesell, der sein Handwerk gut versteht, kann bei ihm auf lange Zeit Arbeit rechnen, wenn er sich gleich meldet.
Hanover, März 10, *—3M

Oeffentliche Vendu.

Montags den 12ten April nächstens, sollen am Hause von Charles Gorr, in Nieder-Kanungie Township, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden: Eine Haus-Uhr mit Kasten, Eckschranke, Tische, Stühle, Schreib-Tisch, Eimer, Zuber, Küfer, Ständer, Grundbeeren, Hen, Erbsen, Dearborn-Wagen, Pferdegeschirr, Sack, Kisten und sonst noch allerlei Haus- und Bauerngeräthe. Gleichfalls eine große Vertheidigung von Stohrgutern, mehrertheils Commer-Waaren. Ebenfalls sollen auch am nämlichen Tage 4 Acker Holzland, gelegen in D. Milford, verkauft werden. Es ist das letzte herige Eigentum des Charles Gorr.
Die Vendu wird um 12 Uhr Mittags anfangen, und die Bedingungen bekannt gemacht werden von
C. W. Weand, Assigne.
März 10, nq-3M

Nachricht

wird hiemit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Elias Peter, leghin von Heidelberg Township, Lecha County, ernannt worden ist. Alle diejenigen, welche Ansprüche an ersagte Hinterlassenschaft haben, werden hiermit benachrichtigt, daß sie zwischen jetzt und dem nächsten 1. April ihre Ansprüche an den Unterzeichneten abzugeben haben. Dehgleichen werden auch alle diejenigen, welche Anforderungen haben an ersagte Hinterlassenschaft, benachrichtigt, daß sie ihre Rechnungen wohl bestatigt bis zum ersagtem Datum an den Unterzeichneten einzubringen haben.
Jacob Peter, Executor.
Februar 17. nq-6M

Dr. Heinrich Fischel, wundärztlich- und mechanischer Zahn-Artz.

in allen dessen Zweigen, empfiehlt sich dem Publikum in Allentau und deren Umgegend. Seine Wohnung ist gerade über dem Gasthause von John Groß in Allentau.
N. B. Dr. H. Fischel wird jeden vierten Montag und Dienstag in jedem Monat in Ruftau bei Herrn. Cey anzufragen sein.
Eine vortheilhafte Zahn-Volitur, [Pöste], zum Reinigen und Erhalten der Zähne und den Gaumen.—Preis 50 Cents per Vortel.
Januar 6. nq-6M

Phöbe V. Schelly, Putz- und Bonnet-Macherin.

mohnhaft bei Dr. Joel V. Schelly, in Herford Township, Lecha County, ist bereit Bestellungen für jede Art von Putz und Damenkleider, wie auch für alle Arten Bonnets anzunehmen, und dieselbe nach den neuesten Moden und an den billigsten Preisen zu fertigen. Sie ist auch bereit andere Bonnetmacherinnen wohlfeiler mit ungetrimmten Strohh und Broad Bonnets zu versehen, als sie in Philadelphia vielleicht verkauft werden, indem sie dieselben selbst aus dem Strohh und Broad verfertigt.
Februar 3. *—3M

Bekanntmachung.

Die Commissioners von Lecha County haben vernommen, daß die da zu Zwiesel über gewisse Punkte in der County Rechnung herrsche. Sie laden daher alle Taxzahler ein, sich in der Commissioners Amtsstube einzufinden, wo ihnen die Durchsicht von allen Parieren und Rechnungen jederzeit offen steht, und die Commissioners werden mit Vergnügen jede von ihnen geforderte Auskunft darüber geben.
Henry Leb, } Commissioners.
V. Pearson, }
Tim. Weiß, }
März 10, nq-3M

Privat Verkauf.

Der Unterzeichnete wünscht einen prächtigen dreier-rädrigen Bier-Pferde-Wagen mit Daddi, und Geschirr für 4 Pferde, welches denmahe neu ist, durch privat Handel zu verkaufen, oder auf ein oder mehrere gute Pferde zu verlausen. Man wolle sich an Miller's Hotel, in Allentau.
Henry Ritter.
März 3, nq-3M

Warnung.

Da sich viele Leute unterthun in dem Mühlbamm des Unterzeichneten in Süd-Weithall zu fischen, u. dadurch großen Schaden anrichten, so warnt er hiermit solche es in Zukunft unterlassen, indem er genehmigt ist die Landes-Gesetze gegen sie in Anspruch zu nehmen.
Alexander Knauft.
Süd-Weithall, März 17 nq-6M

Deutsche Gesetze.

Die Unterzeichnete sind hiermit benachrichtigt, daß dieselben angelaugt sind, und bei dem Unterzeichneten, Schatzmeister von Lecha County, zu bekommen sind.
George Rhoads.
März 10, nq-3M

Indian Expectorant.

Wird empfohlen als die beste zubereitete Medizin für Husten, Erkältung, Ausdehnung, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, schweres Athmen und alle Krankheiten der Brust und Lunge.
Diese Medizin wird von vielen und sehr respektablen Personen empfohlen, welche durch dieselbe curirt wurden. Viele, welche lange Zeit unter Husten und Brustkrankheiten litten und geglaubt haben sie wären mit der Ausdehnung befallen, wurden in kurzer Zeit gänzlich curirt und zur völligen Gesundheit gebracht.
Wer nach dem Werth dieser Medizin zweifelt, der lese den folgenden Brief von einer Person, die kein Interesse in dem Verkauf derselben hat:
New York, Juni 15. 1838.
An Dr. J. A. N. E.—Werther Herr!—Ich habe Gebrauch gemacht von Ihrem Expectorant, sowohl persönlich, als auch in meiner Familie, für die letzten 6 Jahre, mit dem größten Nutzen. In der That, ich betrachte mein Leben verlängert durch den Gebrauch dieser schätzbaren Medizin, nebst dem Segen Gottes, für verschiedene.
Für alle Fälle von Husten, Entzündung der Brust, Lunge, und des Halses, empfehle ich diese Medizin unbedenklich als die erste die ich jemals gebraucht. Mein ernüchterter Wunsch ist daß Andere die an Uebeln leiden woran ich gelitten habe, davon befreit werden möchten, welche sie wie ich glaube geschehen wird, wenn sie Ihr Expectorant gebrauchen.
C. E. P. Crossby.
Dr. J. A. N. E.—Werther Herr.—Durch die Gnade Gottes hat Ihr Indian Expectorant eine Heilung an mir bewirkt vor einem sehr elenden Zustand. Im letzten December des Jahr ich einen heftigen Anfall von Engbrüstigkeit, eine Krankheit mit welcher ich schon viele Jahre geplagt war. Dieses Uebel war noch begleitet mit Heiserkeit, wehem Hals u. Lungen, nebst einem beschwerlichen Husten und großen Schwachheit, und als ich beinahe erstickt war, wurde mir eine Flasche von Ihrem Expectorant geschickt. Anfangs dachte ich es wäre nichts als Quacksalberei, allein als ich sah daß es so sehr empfohlen wurde durch Dr. Goring, mit welchem ich sehr wohl bekannt bin, wurde ich veranlaßt es zu gebrauchen, und in wenigen Tagen war ich vollkommen geheilt, noch habe ich bis jetzt keinen Rückfall der Krankheit gehabt. Ich habe nun eine so hohe Meinung von Ihrer Medizin, daß wenn ich nur einige Flaschen davon hätte, und keine mehr bekommen könnte, ich dieselben nicht für 10 Thaler das Stück geben würde. Ich verbleibe Sie herzlich ergeben,
John Seger.
Diese vortheilhafte Medizin wird allein acht verfertigt von Dr. J. A. N. E. 20. Süd-Weithall, Philadelphia, und ist zu haben bei Ludwig Schmidt, Apotheke in Allentau, Prediger der Baptistischen Kirche.
Dr. J. A. N. E.—Werther Herr.—Ich habe für die letzten 3 Monate Ihr Expectorant häufig in meiner Praxis gebraucht, und für alle Anfälle von Erkältung, Husten, Entzündung der Lungen, Ausdehnung, Entzündung, und Schwachheit der Brust ist es bestimmt die beste Medizin die ich jemals gebraucht. Achtungsvoll der Ihrige
N. W. Williams.

Achtung, Kahlköpfe!

Keine Entschuldigung für Perücken.
Von allen Mitteln, die jemals erfunden wurden zur Wiederherstellung und Erhaltung des Haares, hat sich nichts so wirksam erwiesen, wie Albers Haar-Tonic. Es fehlt selten das Haar gesund und schön wieder herzustellen. Viele die vor 3 Monaten noch ganz kahl waren, können jetzt Köpfe mit neugierigen Haar zeigen.
Abdruck eines Briefes von Dr. E. S. Fitch, Philad. Mai 10. 1838.
Dr. J. A. N. E.—Werther Herr.—Ich fühle daß ich Ihnen kaum genug sagen kann zum Vortheil von Albers Haar Tonic, welches die Thnen verjährt wird. Mein Haar war schon zwei Jahre lang sehr stark ausgegangen, und war schon sehr dünn als ich Anfang Ihre Mittel zu gebrauchen. In ungefähr einer Woche hörte es auf auszufallen. Ich habe es jetzt drei Monate gebraucht, und habe nun wieder ein so volles und dickes Haar auf meinem Kopf als ich mir immer wünschen kann. Ich habe dieses Mittel auch einer Anzahl meiner Freunde empfohlen, und sie sprechen Alle gut davon. Wenn es pünktlich angewendet wird habe ich gar keinen Zweifel an einem guten Erfolg. Auch kann ich noch hinzufügen, daß ich, ehe ich dieses Tonic gebraucht, schon beinahe alle die übrigen Mittel zur Beförderung des Haarmuchses gebraucht hatte, wie: Macassar Del, Bären Del, Vegetable Haar Del, u. mit wenig oder gar keinem Erfolg. Achtungsvoll der Ihrige
E. S. Fitch.

Dr. J. A. N. E. Parf, Prediger der Baptistischen Kirche zu Maclodon Field, N. J.

Feb. 1839.) Dr. D. J. A. N. E.—Mein Herr. Es macht mir Vergnügen Sie zu benachrichtigen, daß die Flasche von Albers Haar Tonic welche ich von Ihnen letzten October erhielt, ganz zu meiner Zufriedenheit gewirkt hat. Mein Haar war für eine lange Zeit sehr dünn. Allein seit zwei oder drei Jahren fiel es so stark aus, daß mein Kopf beinahe ganz kahl geworden war, und mich nöthigte, um es zu verdecken, das Haar von beiden Seiten darüber zu fächeln. Allein nun, nachdem ich eine Flasche von Ihrem Haar Tonic gebraucht habe, ist mein Haarmuch wieder so neugierig wie jemals. C. E. P. A. r. f.
Der Ehrw. Leonard Fletcher, Prediger der Baptistischen Kirche zu Great Valley, Pa. der mehr oder weniger kahl war seit vielen Jahren, gebrauchte 3 Flaschen von dem Haar Tonic, und hat jetzt einen schönen Anmuchs von neuem Haar, über den ganzen Theil des Kopfes der zuvor kahl war. Er schreibt: Mein Haar wächst sehr schön das versichere ich Sie.
L. Fletcher.
Diese Medecin ist im Großen und Kleinen zu haben bei Dr. D. J. A. N. E., General Agent No. 20. Süd-Weithall, Philadelphia, und bei Ludwig Schmidt, Apotheker in Allentau für 1 Thaler die Flasche